

Mag. (FH) Christine Aschbacher
Bundesministerin

christine.aschbacher@bmafj.gv.at
+43 1 711 00-0
Untere Donaustraße 13-15, 1020 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.672.315

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)3829/J-NR/2020

Wien, am 15. Dezember 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kaniak und weitere haben am 15.10.2020 unter der **Nr. 3829/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Staatspreise** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 10

- *Wie viele Staatspreise wurden seit Juni 2019 seitens Ihres Ressorts verliehen? (aufgegliedert auf Jahre und Preise)*
- *Wie hoch waren diese jeweiligen Preise dotiert? (aufgegliedert auf Jahre seit Juni 2019 und Preise)*
- *Wie hoch waren die dazu verwendeten finanziellen Mittel aus Steuergeldern? (aufgegliedert auf Jahre seit Juni 2019 und Preise)*
- *Wie hoch waren die dazu verwendeten Gelder aus privaten Mitteln, bzw. Sponsoring? (aufgegliedert auf Jahre seit Juni 2019, Preise und geldgebende Stellen/Sponsoren)*
- *Wer waren die jeweiligen Preisträger? (aufgegliedert auf Jahre seit Juni 2019 und Preise)*
- *Wofür wurden diese jeweiligen Preise verliehen? (aufgegliedert auf Jahre seit Juni 2019 und Preise)*
- *Wer schlug die jeweiligen Preisträger vor? (aufgegliedert auf Jahre seit Juni 2019 und Preise)*

- *Wer entschied jeweils, welcher Kandidat den jeweiligen Preis erhielt? (aufgegliedert auf Jahre seit Juni 2019 und Preise)*
- *Gab es seitens Ihres Ressorts verliehener Preise Mehrfachpreisträger?*
- *Wenn ja, wer? (aufgegliedert auf Preisträger, jeweilige Preise und Jahre)*

Das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend zeichnet im Rahmen des alle zwei Jahre vergebenen Staatspreises „Familie & Beruf“ Unternehmen und Institutionen aus, die besondere Maßnahmen und Leistungen zur Förderung der Familienfreundlichkeit realisiert haben.

Die letzte Verleihung des Staatspreises „Familie & Beruf“ seit Juni 2019 hat am 19. Oktober 2020 stattgefunden. Diese Veranstaltung war ursprünglich für den 22. Juni 2020 geplant und wurde aufgrund von COVID-19 auf den Herbst verschoben und fällt daher in den Anfragezeitraum.

Der Staatspreis Familie & Beruf baut auf den Landeswettbewerben auf. Eine unabhängige Fachjury entscheidet über die Preisträger zum jeweiligen Staatspreis „Familie & Beruf“. Der Staatspreis Familie & Beruf wird in den Kategorien Private Wirtschaftsunternehmen (Groß-Mittel- und Kleinbetriebe), Non-Profit Unternehmen/Institutionen und öffentlich-rechtliche Unternehmen/Institutionen vergeben.

Die mit dem Staatspreis Familie & Beruf ausgezeichneten Unternehmen bzw. Institutionen erhalten eine gerahmte und von der für Familienangelegenheiten zuständigen Bundesministerin bzw. von dem für Familienangelegenheiten zuständigen Bundesminister unterfertigte Urkunde sowie das Staatspreis-Kennzeichen. Der jeweils erste Platz jeder Kategorie erhält zudem auch eine Staatspreis Trophäe.

Beim Staatspreis „Familie & Beruf“ gibt es keine Preisgelder, weder Preise aus Gelder privater Mittel bzw. Sponsoring noch finanzielle Mittel aus Steuergeldern.

Die Preisträger Staatspreis „Familie & Beruf“ 2020 finden sich auch auf der Homepage der für die Organisation des Staatspreises verantwortlichen Familie & Beruf Management GmbH (FBG) <http://www.familieundberuf.at/presse-news/2020/10/das-sind-die-staatspreistraeger-familie-beruf-2020>.

Staatspreissieger „Familie & Beruf“ 2020:

Kategorie „Private Wirtschaftsunternehmen bis 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“

1. Platz: popup communications gmbh (VBG)
2. Platz: Combeeneration GmbH (OÖ)
3. Platz: Villgrater Natur Produkte Josef Schett KG (T)

Kategorie „Private Wirtschaftsunternehmen mit 21-100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“

1. Platz: S.I.E. Solutions (ÖO)
2. Platz: Gstöttner Ratzinger Stellnberger Wirtschaftsprüfung Steuerberatung GmbH (OÖ)
3. Platz: Karl Sailer GmbH & Co KG (OÖ)

Kategorie „Private Wirtschaftsunternehmen ab 101 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“

1. Platz: TGW Logistics Group GmbH (ÖO)
2. Platz: Saubermacher Dienstleistungs AG (STMK)
3. Platz: KASTNER Großhandelsgebäude (NÖ)

Kategorie „Non Profit Unternehmen und Institutionen“

1. Platz: Klinikum Wels-Grieskirchen GmbH (OÖ)
2. Platz: Herz-Jesu Krankenhaus GmbH (W)
3. Platz: Allgemeines öffentliches Krankenhaus St. Josef Braunau GmbH (OÖ)

Kategorie „Öffentlich-rechtliche Unternehmen und Institutionen“

1. Platz: Landeskrankenhaus Feldkirch (VBG)
2. Platz: Technische Universität Wien (W)
3. Platz: Universität Innsbruck (T)

Sonderpreis zum Thema „Employer Branding zu Vereinbarkeit in Corona-Zeiten“

1. Platz: A1 Telekom Austria AG (Wien)
2. Platz: BIPA Parfümerien Gesellschaft m.b.H. (Wien)
3. Platz: Atos IT Solutions and Services GmbH (Wien)

Zu den Fragen 11 bis 13

- *Wurden seitens Ihres Ressorts vorgeschlagene Kandidaten jemals abgelehnt?*
- *Wenn ja, wer? (aufgegliedert auf Jahre, Kandidaten und Preise)*
- *Wenn ja, was waren die jeweiligen Gründe für eine Ablehnung?*

Seitens des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend wurden nach den mir vorliegenden Informationen bisher keine vorgeschlagenen Kandidatinnen oder Kandidaten abgelehnt.

Mag. (FH) Christine Aschbacher

